VSME-Bericht 2025
Plausibilitätscheck durchgeführt

# Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

## Federnwerk Franz Josef Höppe GmbH

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

# Inhaltsverzeichnis

## 03 Allgemeines

03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
04 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
04 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
05 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
06 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
06 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

## 08 Umwelt

08 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
08 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
10 Klimabedingte Risiken (C4)
12 Wasser (B6)
12 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

## 14 Soziales

14 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
14 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
15 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
15 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
16 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
16 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

## 17 Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

# Allgemeines

## Grundlagen für die Erstellung (B1)

### Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- C - 25.93 Herstellung von Drahtwaren, Ketten und Federn

Bilanzsumme: 7.215.461 EUR - €
Umsatzerlöse: 7.685.220 EUR - €

Unser Unternehmen hat 60 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Durchschnitt während des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

| ID | Adresse des Standorts | Postleitzahl des Standorts | Stadt des Standorts | Land des Standorts | GPS-Koordinaten des Standorts |
|---|---|---|---|---|---|
| Menden (sauerland) | Fröndenberger Straße 58 | 58706 | Menden | Deutschland | 51.43779N ,7.7953822E |

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

# Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

## Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

### Weiterführende Informationen

Die Geschäftsführung leitet das Unternehmen (**GmbH)**

# Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

## Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Unser Unternehmen bietet Produkt/Dienstleistungen (Herstellung von Federn, Stanz- und Laserteilen) für [Automotive, Leuchtenindustrie, Weißware] an. Dies geschieht hauptsächlich über Kundenkontakt. Die Kernkompetenz liegt in Partnerschaft mit unseren Kunden.

Bedeutende Märkte:

B 2 B, Firmenkunden aus der Automobilindustrie, Leuchten Industrie und Industrie für elektrische Haushaltsgroßgeräte.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Unsere Geschäftsbeziehungen beschreiben wir mit Vertrauen, Zuverlässigkeit und transparente Kommunikation sowie mit:

- Langfristige Partnerschaften,
- Langfristige Verträge,
- persönliche Betreuung,
- Zuverlässigkeit, Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit in der Lieferkette.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

- **Unternehmenszweck und Vision:** Nachhaltigkeit ist kein Nebenprojekt, sondern Teil der Identität und des langfristigen Wertversprechens an Kunden und Gesellschaft.
- **Wesentlichkeitsanalyse :** Identifikation der ökologischen und sozialen Themen (z. B. CO2-Ausstoß, Arbeitsbedingungen, Ressourceneffizienz), die für das Unternehmen und seine Anspruchsgruppen den größten Einfluss haben.
- **Messbare Ziele und Kennzahlen:** Konkrete, terminierte Vorgaben wie die Reduktion von Treibhausgasen, die Erhöhung der Recyclingquote oder Ziele im Bereich Diversität.
- **Governance und Verantwortlichkeiten:** Klare Zuständigkeiten bis auf Geschäftsführer Ebene sowie die Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Leistungsbewertung und das Risikomanagement.
- **Wertschöpfungsketten-Integration:** Die Ausrichtung von Einkauf, Produktion, Logistik und Produktlebensende an umweltfreundlichen und fairen Standards.

## Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

### Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Nein

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

# Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

### Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Kreislaufwirtschaft
- Eigene Arbeitskräfte
- Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

# Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

### Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Verfahrensweisen, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Künftige Initiativen sind fokussiert auf Reporting, Dekarbonisierung, Energieaudits und verbesserte Abfallwirtschaft (Mülltrennung)

- Strategische Integration von Maßnahmen zur Ressourceneffizienz,
- Kreislaufwirtschaft
- Kode of Conduct (Soziale Verantwortung),
- Faire Lieferketten

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Anpassung an den Klimawandel.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

- Standardisierung: Gleichbleibende Qualität durch identische Abläufe sichern.
- Effizienzsteigerung: Zeit und Ressourcen durch optimierte Schritte sparen.
- Fehlerminimierung: Risiken und Missverständnisse im Betrieb reduzieren.
- Compliance: Gesetze, Normen und ethische Standards strikt einhalten.
- Sicherheit: Schutz von Daten, Mitarbeitern und Unternehmenswerten garantieren.
- Entscheidungshilfe: Klare Leitlinien für komplexe oder kritische Situationen vorgeben.
- Innovation: Neue Technologien, Märkte oder Methoden erschließen.
- Zukunftsfähigkeit: Die Organisation an veränderte Markt- oder Umweltbedingungen anpassen.
- Wachstum: Marktanteile ausbauen oder neue Zielgruppen ansprechen.
- Nachhaltigkeit: Langfristige soziale, ökologische oder ökonomische Ziele erreichen.
- Wir trennen Abfälle streng in 4 Fraktionen und schulen neue Mitarbeitende direkt im Einarbeitungsplan
- Bis zum zweitem Quartal nächsten Jahres planen wir die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Parkplatz (mit E-Lade Station) zur Eigenerzeugung von grünem Strom.
- Die operative Umsetzung obliegt der Geschäftsführung.

## Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Höchste Führungsebene, die für die Umsetzung der Richtlinien verantwortlich ist:

Board of Directors

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

# Umwelt

## Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

### Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 1.167.573,04 kWh.
Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

| Energiequelle | Strom | Selbst erzeugte Elektrizität | Brennstoffe |
|---|---|---|---|
| Gesamtanteil erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energien | 742.387,04 kWh | 38.357 kWh | 386.829 kWh |

### Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen $CO_2$-Äquivalent ($tCO_2e$) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

| Geschätzte THG-Emissionen (brutto) | Scope 1 | Scope 2 standortbezogen | Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen) |
|---|---|---|---|
| Derzeit angegeben | 115,17 tCO2e | 339,09 tCO2e | 454,25 tCO2e |

### Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00006 tCO2e / EUR - €

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

## THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

### THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2035 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2025 verwendet.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Geschätzte Treibhausgasemissionen | Scope 1 | Scope 2 standortbezogen | Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen) |
|---|---|---|---|
| Basisjahr | 115,75 tCO2e | 339,25 tCO2e | 455 tCO2e |
| Zieljahr | 110 tCO2e | 325 tCO2e | 435 tCO2e |

Geplante Maßnahmen:

- Reduzierung des Energieverbrauchs und Wechsel zu erneuerbaren Energien,
- Maßnahmen zur Müllvermeidung und Förderung von Recycling,
- Auswahl nachhaltiger Lieferanten und Schließung von Materialkreisläufen,
- Einhaltung von Sicherheitsstandards und Unfallverhütung,
- Prüfung und Sicherstellung der Achtung von Menschenrechten bei Zulieferern

## Nichtvorhandensein eines Übergangsplans (VSME Abs. 56)

Aktuell haben wir keinen Übergangsplan für den Klimaschutz, jedoch planen wir einen solchen bis zum Jahr 31.12.2027 einzuführen.

### Weiterführende Informationen

Die Federnwerk Franz Josef Höppe GmbH verfügt derzeit über keinen Übergangsplan für den Klimaschutz gemäß ESRS E1-1. Derzeit werden die strategischen und operativen Voraussetzungen, um einen solchen Plan zur Dekarbonisierung der eigenen Geschäftstätigkeiten einzuführen, geprüft.

Eine finale Entscheidung über die Ausgestaltung der Einführung wird im Laufe des Geschäftsjahres 2027 getroffen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

# Klimabedingte Risiken (C4)

## Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Die Analyse hat gezeigt, dass für die Franz Josef Höppe GmbHder Klimawandel kein Thema mit hoher Relevanz ist. Dennoch wurden bereits Maßnahmen zur Nachhaltigkeit umgesetzt, um die Anforderungen der interessierten Parteien zu erfüllen und den eigenen ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Es ist auch im Sinne von der Franz Josef Höppe GmbH, die Auswirkungen auf den Klimawandel so gering wie möglich zu halten.

Das Unternehmen erfüllt somit bereits in Teilen das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit, welches auch eine wesentliche Grundlage der Corporate Sustainability Reporting Directive (Richtlinie (EU) 2022/2464, CSRD)darstellt

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

- Analyse relevanter Vermögenswerte
- Bewertung der Resilienz (Hochwasserschutz)
- Bewertung Lieferantenrisiken,
- Analyse, wie sich die Nachfrage nach Produkten aufgrund des Klimawandels verändert.
- Identifikation klimabezogener Auswirkungen, Risiken und Chancen um Schwerpunkte zu identifizieren.
- Nutzung von Klimaprojektionen und Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes , um Vermögenswerte auf akute Gefahren zu prüfen

Zeithorizonte:

Kurzfristig: ca. 1 bis 5 Jahre

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Übergangsereignisse: Schnelle regulatorische Änderungen (z. B. CO2-Steuern), plötzliche Preissprünge bei fossilen Energien.
- Klimabedingte Gefahren: Häufung extremer Wetterereignisse wie lokale Starkregen, Hagel oder Hitzewellen, die den aktuellen Betrieb stören

Mittelfristig: ca. 10 bis 15 Jahre)

- Klimabedingte Gefahren: Chronische Veränderungen wie sinkende Grundwasserspiegel, anhaltende Dürreperioden und spürbare Temperaturanstiege, die Lieferketten oder Produktionsstandorte belasten.

Langfristig: bis 2050

- Fokus: Ausrichtung an globalen Net-Zero-Zielen (z. B. EU-Klimaneutralität 2050).
- Klimabedingte Gefahren: Massive chronische und systemische Risiken wie der Anstieg des Meeresspiegels (Bedrohung von Küstenstandorten), dauerhafte Unbewohnbarkeit bestimmter Regionen und globale Nahrungsknappheit.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Ja

**Weiterführende Informationen**

Lieferantenabfrage zur Klimaresilienz abgeschlossen.

Hochwasserschutz Konzept erstellt.

## Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Betriebsunterbrechungen durch Extremwetterereignisse (Hochwasser, Stürme, Hitzewellen), Sachschäden an Produktionsanlagen und Infrastruktur.
- Plötzliche regulatorische Änderungen , Reputationsverlust, unerwartete Rohstoffpreissteigerungen.
- Liquiditätsengpässe durch kurzfristige Schäden, steigende Versicherungsprämien.

## Wasser (B6)

### Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 611 $m^3$.

## Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

### Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Abfallhierarchie: Die Umsetzung folgt gesetzlich (in Deutschland z.B. nach § 6 KrWG) einer klaren Priorisierung:

1. Vermeidung,

2. Vorbereitung zur Wiederverwendung,

3. Recycling,

4. Sonstige Verwertung (z.B. energetisch),

5. Beseitigung.

Die kontinuierliche Reduzierung, Wiederverwendung, Aufarbeitung und das Recycling von Produkten und Materialien.

### Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Masse): 0 kg

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ungefährlicher Abfall (Masse): 5.970 kg

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 5.970 kg

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

| Erzeugter Abfall | Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse) | Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse) | Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse) |
|---|---|---|---|
| 200101 Papier und Pappe | 2.820 kg | 3.150 kg | 5.970 kg |

Jährlich verwenden wir insgesamt 570,43 t an Materialien.

Die einzelnen Materialien sind in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselt:

| ID | Bezeichnung des verwendeten Materials | Menge der verwendeten Materialien (Masse) |
|---|---|---|
| Federdraht (Edelstahl) | Federstahldraht (Edelstahl) | 131,434 t |
| Stahlband | Stahlband (Edelstahl) | 418,056 t |
| Stahlblech (Tafel) | Stahlblechtafel (Edelstahl) | 20,94 t |

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

# Soziales

## Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

### Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 60 unbefristet Beschäftigte. 0 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.
Männliche Beschäftigte: 45

Weibliche Beschäftigte: 15

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Die Beschäftigtenanzahl wird nach Ländern differenziert in folgender Tabelle dargestellt:

| Anzahl der Arbeitnehmer im Land des Arbeitsvertrags | Anzahl der Beschäftigten im Land des Arbeitsvertrags |
|---|---|
| Deutschland | 60 |

### Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 0,7% für den Berichtszeitraum.

## Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

### Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

#### Weiterführende Informationen

Die Geschäftsführung leitet das Unternehmen (§6 GmbHG)

### Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben.
Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0.

## Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

### Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 1 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 1,8 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.
Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

## Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

### Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Fehlinformationen mit Schadenspotenzial: Inhalte, die die öffentliche Sicherheit gefährden, Wahlen manipulieren, Gewaltverherrlichender Extremismus
Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

**Weiterführende Informationen**

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Einführung eines Beschwerde Managements.

## Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

### Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein
Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

## Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

### Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja
Von unseren Beschäftigten sind 100% durch Tarifverträge abgedeckt.
Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 20

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 19

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines
Umwelt
Soziales
Impressum

# Impressum

## Unternehmensangaben

Federnwerk Franz Josef Höppe GmbH
Fröndenberger Straße 58, 58706 Menden, Deutschland

Erstellt mit:
Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

## Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

**veröffentlicht: 11 | 2026**